

Betreff:

**Aktualisierung der Wohnungsmarktprognose für Braunschweig**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.04.2019

Beratungsfolge:

		Status
Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung)	07.05.2019	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	14.05.2019	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	21.05.2019	Ö

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird gebeten, schnellstmöglich eine Aktualisierung der aus dem Jahr 2013 stammenden Wohnungsmarktprognose (GEWOS-Studie) für Braunschweig zu beauftragen.

**Sachverhalt:**

Im Mai 2013 wurde die letzte Wohnungsmarktprognose für Braunschweig des Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnungsforschung GmbH (GEWOS) vorgestellt. Darauf aufbauend sind weitreichende Entscheidungen für den Wohnungsmarkt in Braunschweig getroffen worden.

Aufgrund sich ständig verändernder Rahmenbedingungen, ist es dringend erforderlich, nach mehr als sechs Jahren (inklusive Erarbeitungszeit) eine Aktualisierung dieser Prognose zu erhalten. Dadurch können Planungen im Umfang und auch in zeitlicher Dimension präziser erfolgen. Insbesondere erhoffen wir uns eine Konkretisierung zu Fragen des Verhältnisses von Bauplätzen zu Mehrfamilienhäusern und dem Anteil des erforderlichen sozialen Wohnungsbaus.

Elementares Ziel der Wohnbaupolitik in unserer Stadt muss es sein, dass sich beispielsweise die Polizistin und der Krankenpfleger auch weiterhin eine Wohnung in Braunschweig leisten können. Hierbei kann eine Aktualisierung der GEWOS-Studie wichtige Hinweise liefern, so dass die Ergebnisse der Studie dann Grundlage für die vorhandenen Handlungskonzepte der Stadt sein können. Wenn die Beauftragung schnellstmöglich erfolgt, können die Ergebnisse bereits Anfang 2020 vorliegen.

Bereits in zurückliegenden Diskussionen über den Wohnungsmarkt in Braunschweig haben die Mitglieder der CDU-Fraktion mehrfach auf eine Aktualisierung der Wohnungsmarktprognose gedrungen. Nun haben sich u.a. auch die planungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion positiv dazu eingelassen, so dass eine Mehrheit für diesen Antrag gegeben scheint.

**Anlagen:**

keine